

Wünschet Jerusalem Glück

1. Chorus

Wünschet Jerusalem Glück;
Es müsse wohl gehen denen, die dich lieben;
Es müsse Friede seyn inwendig in deinen Mauren,
und Glück in deinen Palästen.

2. Aria

Rühm' und lobe, sing' und preise,
Du erwehlte Gottes-Stadt,
Weil des Allerhöchsten Treu
Über (sic) dir noch täglich neu,
Und auf väterliche Weise
Dich bißher erhalten hat.
Rühm' und lobe, sing' und preise,
Du erwehlte Gottes-Stadt.

3. Recit.

Gott Lob!
Der Herr hat viel an uns gethan!
Er ist und bleibet unser Theil,
Sein Wort wohnt reichlich in dem Lande,
Und Glück und Heyl
Trifft man in allem Stande
Im Überfluß (sic) und Seegen an.
Der Herr hat viel an uns gethan.
In unsern Mauren blühet Friede;
Recht und Gerechtigkeit
Hat biß hieher einander küssen,
Und Güth und Treu
Einander stets begegnen müssen.

4. Arioso

Der Höchste steh uns ferner bey,
Und sey auch über unsre Stadt,
In der er Lust zu wohnen hat,
Nicht ferner des Erbarmens müde!

5. Aria

Herrscher aller Seraphinen,
Herr, dem alle Scepter dienen,
Sey der Schutz-Herr allezeit
Unsrer lieben Obrigkeit!
So wollen wir ferner mit Loben und Singen,
Die Farren der Lippen zur Danckbarkeit bringen.

(Recit.

Herr! weyhe selbst das Regiment
Mit deinem Segen ein;
Laß Ehr in deinem Lande seyn;
Laß die, so hier dem Volck regieren
Den Geist der Weißheit führen,
Daß alle Thaten
Zu deines Nahmens Ruhm gerathen.)

6. Choral

Verley uns Frieden genädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten,
es ist doch ja kein ander nicht, der für uns könnte streiten,
denn du unser Gott allein. Gib unserm Könige
und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen ein geruhig und stilles Leben
führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit, Amen!